

Johann Adam von Liechtenstein befiehlt Johann Franz Bauer in verschiedenen Angelegenheit Vaduz betreffend. Konz. Wien, 1712 Mai 21, AT-HAL, H 2611, unfol.

[1] [linke Spalte]

An Schellenberger verwalter.¹

[rechte Spalte]

Wir haben uns euer verschiedene relationes in puncto Vaduz gehorsambst vortragen laßen, so will es nun die deteriorationes besagter graffschafft anbelangst, muß man sich des kauffrecess halben und sofern solche deterioriert und nicht in standt, wie sie anno 1699 gewesen den abgang und die deterioration genuine specificirung und einschickhen, damit man den regress den herrn graffen von Hohenembs² und die pro evictione verschriebene herrschafft Bystry³ suchen kenne. Das der admodiator das gibsbrechen so bisher in bestand gewesen, sistiert, ist nöthig, das selbster umb die uhrsach, warumb er es gethan befragt werde, betreffende den admodiatorem laßet sich selbster sogleich nicht wegthun, indehme selbter [2] auch aufn sommer schon angebauet hat, unß also biß auf unßere anderwerthige disposition nachgelaßen werden und haben die unterthanen keine uhrsach gehabt, bey jüngsten creißconvent einzukommen, denselben uns umb cassierung des admodiatori nicht ziehl und maß zu geben haben, waß wir thun sollen, wir werden aber suchen, selbte auf allweiß zu conserviren und in unßeren schutz auf und annehmen, auch ihren alten recht und gerechtigkeiten und wohl hergebrachten landt und gemeinde rechten, übungen und gutten gewohnheiten verbleiben laßen.

Wienn, den 21. Maii 1712

[...] manu propria

¹ Johann Franz Bauer [Paur] (gest. nach 1715/16) studierte ab 1670/71 Rechtswissenschaften in Freiburg im Breisgau. Als Dr. beider Rechte machte er Karriere als Oberamtmann des Reichsstifts Rottenmünster und ab 1688 in hohenembsischen Diensten. Von 1699 bis 1712 war er fürstlich liechtensteinischer Landvogt der Herrschaft Schellenberg. Ab 1700 veranlasste er den Kauf zweier Brandstätten in Feldkirch und ließ auf diesen das fürstlich liechtensteinische Haus errichten, in welchem er bis zu seinem Tod wohnte. Vgl. Brief an den fürst-liechtensteinischen Buchhalter Nowak betreffend den Nachlass von Johann Franz Paur und das Haus in Feldkirch, Konz., Schloss Judenau 1716 August 3, AT-Hausarchiv der Fürsten von Liechtenstein (HAL), unfol.; sowie die gesamte Verwaltungskorrespondenz Paus mit Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein von 1699 bis 1712, HAL, H 2609, 2010, 2611; Karl Heinz BURMEISTER, Johann Franz Bauer, in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 72.

² Jakob Hannibal III. Friedrich Graf von Hohenems (1653–1730) regierte zwischen 1686 und 1712 er in der Grafschaft Vaduz und bis 1699 auch in der Herrschaft Schellenberg. Vgl. Joseph BERGMANN, *Die Reichsgrafen von und zu Hohenembs in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860*, Wien 1860, S. 112; Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 9, Wien 1863, S. 189; Johann Heinrich ZEDLER, *Grosses vollständiges Universallexicon aller Wissenschaften und Künste*, Bd. 13, Leipzig 1739, S. 526.

³ Bistrau (Bystrè u Poličky), Stadt und Herrschaft in Böhmen (CZ).